

Bewertungskriterien Fachleiter

Beitrag von „Nighthawk“ vom 13. Januar 2009 19:29

Zunächst mal, da Klöni mich im Zusammenhang mit ndsMarkus genannt hat und meinte, sie wolle kein psychologisches Profil des Fachleiters erstellen - frage ich mich, wo sowas in meinem ersten Beitrag angesprochen worden wäre? Ich hab lediglich festgestellt, dass ich nicht weiß, wie DER Fachleiter es sieht um anzudeuten, dass wir zwar unsere Sicht darlegen können - das aber keine Garantie dafür ist, dass der betreffende Fachleiter das auch so sieht.

Zum "eigene Methode finden":

Soweit ich das sehe, wird den Refs in ihrer Ausbildung (hauptsächlich Seminar, aber ein wenig ja auch im Einsatz) ja eine ganze Menge verschiedener Methoden gezeigt. Ich denke, dass verschiedene Lehrerpersönlichkeiten auch mit verschiedenen Methoden ihre besten Erfolge erzielen. Was bei mir gut klappt, weil ich mich dabei wohl fühle und das auch gut rüberbringen kann muss bei einem Kollegen/einer Kollegin nicht unbedingt gut funktionieren.

Ich möchte nun, dass die Refs diese Methoden für sich ausprobieren und dann entscheiden - mit der Beratung durch die betreuende Lehrkraft etc - welche Methoden ihnen liegen ... und sich nicht von vornherein auf bestimmte Arbeitsweisen festlegen, weil sie glauben, der Fachleiter will das so.